

Rückrundenstart FC Muri-Gümligen

Das Ziel bleibt der sofortige Wiederaufstieg

Der FC Muri-Gümligen tankte an der spanischen Sonne Energie für die Mission Wiederaufstieg. Am Wochenende startet das Team von Trainer Riccardo Pileggi in die Rückrunde.

Die Mannschaft ist gut vorbereitet. Bereits Mitte Januar hatte FC Muri-Gümligen Trainer Riccardo Pileggi sein Team zur Vorbereitung aufgegeben. Einmal pro Woche in den Kraftraum zum Fitnesstraining, dazu zwei Einheiten auf dem neuen Kunstrasen auf der heimischen Sportanlage Füllerich. Mitte März absolvierte das Team dann ein Trainingslager im südspanischen Marbella. «Wir haben ausgezeichnete Verhältnisse angetroffen und konnten uns optimal vorbereiten», sagt der ehemalige YB-Spieler Pileggi.

Insgesamt hat der FC MG sieben Vorbereitungsspiele absolviert und dabei gute Resultate erzielt. «Nur gegen Teams aus höheren Ligen haben wir verloren», so Pileggi. Und in den Spielen gegen die stärkeren Gegner kamen auch Junioren zum Einsatz. Darauf ist



Im Trainingslager im spanischen Marbella fand der FC Muri-Gümligen perfekte Bedingungen vor.
Bild: Roger Berset

der Trainer stolz: «Wir versuchen immer eigene Junioren nachzuziehen und auch mit der ersten Mannschaft

trainieren zu lassen.» Ganz im Sinne der zukunftsorientierten Strategie des Vereins.

Verletzungspech und Neuzugänge

Kurz vor Schluss der Transferperiode Ende Februar verletzte sich Stammgoalie David Moser, er erlitt einen Kreuzbandriss und fällt mehrere Monate aus. Bitter, denn der erfahrene Routinier und ehemalige Super League-Torwart war dem Team in der Vorrunde ein grosser Rückhalt.

Der Club konnte als Ersatz kurzfristig Roman Rohner verpflichten. Der ehemalige Torhüter des FC Bern wird dem erst 18-jährigen FCMG-Ersatzkeeper Filipe Dos Reis den Rücken stärken und etwas Druck nehmen.

Weiter verpflichtete Muri-Gümligen in der Winterpause den Innenverteidiger Elvis Corovic. Der Abwehrspieler war zuletzt lange bei Düringen unter Vertrag und hat mehr als 150 Spiele in der 1. Liga absolviert. Er wird der Verteidigung die nötige Stabilität bringen. «Er könnte die passende Verstärkung in der Abwehr sein, die wir schon länger suchten», sagt Pileggi. Zudem wird auch der offensive Allrounder Edon Nika den FCMG in der Rückrunde verstärken. «Mit ihm habe ich im Angriff mehr Varianten», so Pi-

leggi. Der letzte «Transfer» kommt von in der Schlussphase der Vorrunde schmerzlich vermisste Miroslav Panic ist wieder fit und ab sofort einsatzbereit.

Aufstieg als erklärtes Ziel

Die Ausgangslage präsentiert sich gut. Der FC Muri-Gümligen liegt mit einem Punkt Rückstand auf den FC Spiez auf Platz zwei der Tabelle. Am letzten Spieltag der Vorrunde setzte das Team aber mit dem Auswärtssieg bei Leader Spiez ein kräftiges Ausrufezeichen. Das war wichtig, denn nur der Erste steigt Ende Saison auf. Und das Ziel des Clubs bleibt der sofortige Wiederaufstieg in die 2. Liga interregional. «Zu diesem Ziel stehen wir», erklärt Pileggi. «Wir haben eine gute Mannschaft und sind zuversichtlich,

dass wir es schaffen. In den wichtigen Spielen der Vorrunde haben wir stets gut gespielt und darauf lässt sich aufbauen.»

Zum Auftakt auswärts beim FC Bern

Das erste Spiel der Rückrunde bestreitet der FCMG am Samstag, 30. März (16.30 Uhr) auf dem Neufeld gegen den FC Bern. Der Traditionsclub aus Bern ist in der letzten Saison zusammen mit Muri-Gümligen aus der 2. Liga interregional abgestiegen und liegt aktuell im Mittelfeld der Tabelle.

Eine Woche später folgt dann das erste Heimspiel der Rückrunde gegen den FC Rothorn Brienz. Gespielt wird am Samstag, 6. April um 17.00 Uhr auf dem Füllerich.

www.fcmg.ch

Peter Pflugshaupt

IHRE LOKALZEITUNG
MEHR NÄHE | MEHR LOKALBEZUG | MEHR WEITSICHT
«HIER WIRD IHRER UMGEBUNG WOCHEN FÜR
WOCHEN DER GEBÜHRENDE RAUM EINGERÄUMT»

DAS LOKALE
IM FOKUS:
NAHELEGEND!

Bürgerzeitung Lokal Nachrichten Zollikofen Künzler Zeitung Der Semstaler Birmühlewoche Einzelzeiger QUARTIERZEITUNG